

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE KUNDEN

ENGAGIERT

GAG LUDWIGSHAFEN AM RHEIN – IHR IMMOBILIENUNTERNEHMEN

Juni 2011

TURMRESTAURANT

Ein wunderbarer Platz
für alle Sinne

GUTES BAUCHGEFÜHL

Trommelworkshop
für Jugendliche

**Willkommen
im Leben!**

Unser Überraschungspaket für Neugeborene

Vormerken:
**13. August –
Sommerfest
im Ebertpark**

KURZE ÜBERSICHT

- 4 | **Mehr Platz für Ihre Kinder**
Neubau einer Kita im Hemshof
- 5 | **Rückblick**
Pflanzenmarkt, "Saubere Stadt" und Lange Nacht der Museen
- 6/7 | **Titelthema**
Willkommen im Leben



- 8/9 | **Turmrestaurant**
Ein wunderbarer Platz für alle Sinne

- 10 | **Tirami Lu**
Der Sommernachtisch 2011

- 11 | **Slotcars**
Kleine Autos – große Rennen

- 12 | **Das große Sommerfest**
In unserem Ebertpark gehts rund

- 13 | **Nur für mutige Kinder**
Brennnesseln mal ganz anders

- 14 | **Mitmachen und Gewinnen!**
Rätselspaß...

- 15 | **Blumenschmuckwettbewerb 2011**
Grüne Inseln in der Stadt

- 16 | **Richtig gutes Bauchgefühl**
Trommelworkshop für Jugendliche



Leben in unserer Stadt ...

... lassen Sie mich ein wenig aus trockenen Statistiken spechen: die jüngsten Informationen zur Stadtentwicklung bestätigen einen bekannten deutschland- und europaweiten Trend: das Durchschnittsalter in Ludwigshafen wird weiter steigen. Das bedeutet weniger junge Menschen in der Stadt und dafür mehr Seniorinnen und Senioren mit steigender Lebenserwartung. Am deutlichsten wird bis 2025 die Zahl der so genannten „Hochaltrigen“ (80 Jahre und älter) zunehmen. Als Ihr Immobilienunternehmen mit einem flächendeckenden Angebot an Mietwohnungen in allen Stadtteilen ist es uns ein Anliegen, dass Sie so lange wie möglich in in Ihrer Wohnung und damit in der vertrauten Umgebung bleiben können. Die GAG wird dieses Jahr deshalb insgesamt 1 Million Euro in Maßnahmen für altengerechtes Wohnen investieren.

Trotz des Immer-Älter-Werdens wuchs die Einwohnerzahl Ludwigshafens leicht. Was vor allem durch einen vermehrten Zuzug zu begründen ist – kombiniert mit einer relativ stabilen Geburtenrate, Tendenz steigend. Im Durchschnitt erblicken pro Jahr etwa 1.500 bis 1.600 junge Ludwigshafener/-innen das Licht der Welt. Viele von ihnen leben mit ihren Eltern in einer GAG-Wohnung. Wie wir die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner willkommen heißen, erfahren Sie in unserer Titelgeschichte. Aber auch die Heranwachsenden kommen diesmal voll auf ihre Kosten: bei unserem Trommelworkshop stellt sich sicher ein „richtig gutes Bauchgefühl“ ein! Und wer an einem der nächsten sonnigen Sonntage noch kein Ziel für seinen Spaziergang hat, dem kann ich nur eines empfehlen: das Turmrestaurant ist wieder geöffnet und im August findet ein großes Sommerfest im Ebertpark statt. Genießen Sie die kommende Ferienzeit

Herzlichst Ihr

Ernst Merkel, Vorstand der GAG

HIER BIN ICH DAHEIM

GAG

LUDWIGSHAFEN am RHEIN

Ihr Immobilienunternehmen

AUS DER NACHBARSCHAFT

Ludwigshafen feiert und wir sind als Sponsor dabei!



Inselsummer 2011

Vom 08. bis 17. Juli Juli ist auf der Parkinsel in Ludwigshafen wieder mächtig was los! Beim zehnten (und letztem) Inselsummer gibt es nochmals Highlights der vergangenen Jahre zu erleben. Bevano Est aus Italien, Sunday Driver aus Großbritannien und HISS aus dem Schwäbischen auf dem Programm stehen für Weltmusik vom Feinsten. Kunstinstallationen gehören ebenso zum Inselsummer wie Theater und originelle Spiele (nicht nur) für Kinder. Eintritt frei - Spenden erwünscht! www.inselsommer.info



Kunst am Hafen

Alte Werft- und Lagerhallen wurden von Artists for Freedom e.V. zu einer Galerie umgestaltet. Seit März sind in Lagerhausstraße 22, in Luitpoldhafen unterschiedliche Künstler ausgestellt. Das Spektrum der Arbeiten reicht von Malerei, Skulpturen, Fotografie, Digital Art und Schmuckdesign über Lyrik bis hin zu Musik. Für die Gäste gibt es Kunst zum Hören, Sehen und Fühlen. Bis 11. Juni ist der zweite Ausstellungsblock zu sehen. Anschließend

werden die Kunstwerke zum dritten Mal gewechselt. Die letzte Runde beginnt mit einer Vernissage am 18. Juni und endet mit einer großen Abschlussveranstaltung am 30. Juli 2011.

www.artistsforfreedom.de



Siebttes Festival des deutschen Films 2011

Das Festival des deutschen Films hat sich mittlerweile als Sommertreff der deutschen Filmszene etabliert. Und die idyllische Parkinsel Ludwigshafen wird an elf Festivaltagen, vom 16. bis 26. Juni, wieder „the place to be“ sein – für Regisseure, Schauspieler, Produzenten, Filmjournalisten und für unzählige Filmfans (nicht nur) aus der Region. Erwartet werden wieder zahlreiche Stars wie Andrea Sawatzki, Paul Kuhn, Peter Lohmeyer, Misel Maticevic und viele mehr.

www.festival-des-deutschen-films.de



Stadtfest – Spectaculum

Vom 24. bis 26. Juni feiert Ludwigshafen das Stadtfest SpektakuLUM in der City. Auf vier Bühnen und mehreren Plätzen im gesamten Stadtzentrum warten Musik, Tanz, Kultur und

kulinarische Leckerbissen auf die Besucher aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Musikalische Highlights sind in diesem Jahr Popstar und Chartstürmer Milow am 25. Juni auf der BASF-Bühne am Berliner Platz sowie die bekannte Blues- und Soulsängerin Marla Glen am 25. Juni auf dem RNF-Action-Truck am Rathausplatz. Auf dem Platz der Deutschen Einheit und im Bürgerhof warten weitere Bühnen. Abgerundet wird das Stadtfest mit dem Stadtlauf, der Radsport-Nacht und dem KinderspektakuLUM. www.lukom.com



Mehr Stolpersteine

Am 2. April wurden unter anderem vor zwei GAG-Häusern in der Hohenzollern- und Leistadter Straße weitere Stolpersteine gegen das Vergessen verlegt. Der Kölner Bildhauer Gunter Demnig ließ kleine Messingskulpturen in Quaderform in das Straßenpflaster ein, um im Auftrag der Initiative Lokale Agenda an Ludwighafener Bürger zu erinnern, die in den Jahren des Dritten Reichs verfolgt, in die Flucht getrieben oder ermordet wurden.

www.ludwigshafen-setzt-stolpersteine.de



Mehr Platz für Ihre Kinder

Neubau einer Kita im Hemshof

Seit langem schon unterstützt die GAG die Stadt bei Schul- und Kindergartenprojekten. Ursprünglich nur durch Betreuungsleistungen, in den letzten Jahren jedoch auch mit der Durchführung eigener Projekte.

Drei Kindertagesstätten hat die GAG bereits in eigenem Namen errichtet und langfristig an die Stadt Ludwigshafen vermietet.



Dies sind der Neubau der Kindertagesstätte Süd, in der Karl-Krämer-Straße, der im April 2008 eröffnet wurde, die Erweiterung der Kindertagesstätte Nord in der Kanalstraße 45, eröffnet im Herbst 2009 und die Erweiterung der Kindertagesstätte Mitte in der Westendstraße, die seit August letzten Jahres 50 neue Kinderkrippenplätze besetzt.

Nach diesem Modell war im Mai Baustart für den Neubau einer weiteren Kindertagesstätte auf dem Grundstück Kanalstraße 75/77. In Abstimmung mit dem Bereich Kindergärten und Schulen ist ein viergeschossiger Neubau als Schließung der Baulücke geplant. Das Gebäude soll in konventioneller Bauweise errichtet werden. Auf 1185 Quadratmetern Nettogrundfläche entsteht Raum für vier Gruppen mit 100 neuen Kindergartenplätzen. Im Erdgeschoss werden sich neben dem Foyer unter anderem der Mehrzweck-,

Geräte- und der äußere Geräteabstellraum befinden. Weiterhin sind dort das Leiterinnen-Büro, die Küche mit Abstellraum, eine Umkleide / WC, ein barrierefreies WC, ein Kinderwagenraum, ein Sanitärraum, ein Putzmittelraum sowie die in der Gebäudedurchfahrt angeordneten Räume für Technik und Müll untergebracht.

Die vier Kita-Gruppen sind im ersten und zweiten Obergeschoss angeordnet. Eine angrenzende Dachterrasse im ersten Obergeschoss kann den Kindergartengruppen als erweiterte Spielfläche dienen. Das großzügige Außengelände verfügt über einen schönen Baumbestand. Nach den Sommerferien im August 2012 soll die Einrichtung den Betrieb aufnehmen. Die GAG rechnet aktuell mit Gesamtkosten von rund 2.290.000 Millionen Euro. •



SCHÖN BUNT UND SAUBER

Pflanzenmarkt und „Saubere Stadt“

Es ist eine schöne Tradition, dass sich unsere Mieter und alle Bewohner zum Auftakt des Frühlings in der Gartenstadt und in der Pflanzweide mit Blumen und Pflanzen eindecken können.

Am letzten Tag im April war in beiden Stadtteilen schon ganz früh am morgen mächtig viel los. Schon vor dem offiziellen Startschuss um 8 Uhr waren viele Menschen unterwegs, um das zu erstehen, was den Balkon, die Terrasse und den Vorgarten schöner macht. Ganz hoch im Kurs standen die klassischen Geranien. Aber auch Trend-Gewächse wie Petunien wurden sehr gerne gekauft. Rabe Demaj, die mit ihrer Tochter Djellza auf dem Dr.-Hans-Wolf-Platz unterwegs war, nahm das Angebot gerne an: Sie hatte einen ganzen Einkaufswagen voller Pflanzen.

An der Kärntner Straße in der Ernst-Reuter-Siedlung, vor dem Service-Büro der GAG hatten gleich zwei Gärtnereien ihre Stände aufgebaut. „Der Markt wird von Jahr zu Jahr beliebter – zusammen mit der Aktion ‚Saubere Stadt‘ ist er hier im Quartier fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders“, berichtet GAG-Projektleiter Benno Biedermann. „Wir freuen uns, dass sich viele Bewohner, Kindergärten, Schulen und Vereine beteiligt haben.“

Die GAG dankt allen großen und kleinen Abfallteufelchen der Aktion Saubere Stadt für ihren Einsatz beim Frühjahrsputz. •

Alles Streifen

Rückblick Lange Nacht der Museen

Auch bei der 13. Langen Nacht der Museen am 9. April gab es wieder unbekannte Orte zu entdecken und besondere Plätze zu finden. Wir unterstützten den Workshop für Kinder und Jugendliche im Wilhelm-Hack-Museum. Unter dem Titel „Lauter Streifen!“ gingen die jungen Teilnehmer von 17 bis 20 Uhr auf Streifzug durch die Streifenbilder des irischen Künstlers Sean Scully. Bei einer Führung durch die Ausstellung bekamen sie viele Ideen mit eigenen Mustern zu experimentieren. Carolin und Anna waren zusammen mit rund 20 anderen Kindern dabei immer neue Formen aus den einfachen Farbflächen herauszulesen. Vom Zebra über einen Tiger zur Tigerente tauchten immer neue Bilder in den Köpfen der Kinder auf. Klar, dass es dann im Museumsatelier um so mehr Spaß machte, zu malen, zu kleben, zu walzen und zu rollen – denn dort lagen alle Materialien für die Kids bereit, um selbst als großer Künstler tätig zu werden. •

Was steckt hinter den Streifen, wollte Theresia Kiefer von den Kindern wissen.

Caroline und Anna präsentieren stolz ihre „Streifenkunst“





Willkommen im Leben!

Unser Überraschungspaket für Neugeborene

Gibt es etwas Schöneres, als wenn der Welt ein neues Leben geschenkt wird? Wenn ein Kind geboren wird, ist das ein ganz besonderes Ereignis. Als Ihr Immobilienunternehmen freuen wir uns immer sehr, wenn wir eine ganz kleine Bewohnerin oder einen ganz kleinen Bewohner begrüßen können.

Wir möchten den Eltern nicht nur zur Geburt ihres Nachwuchses gratulieren, sondern auch deutlich machen: Sie leisten sehr viel, und dabei möchten wir Sie gerne unterstützen, so gut wir können.

Deswegen gibt es bei der GAG das Überraschungspaket für Neugeborene. Darin sind nützliche Dinge, die für Eltern sehr wertvoll sein können: ein Handtuch und ein GAG-Bär, ein Rasselring und viele nützliche Tipps und Informationen zum Leben mit Kind in Ludwigshafen. Und damit die ersten Wochen des Sohnes oder der Tochter professionell festgehalten werden können, schenken wir Ihnen auch einen Gutschein für ein Foto-Shooting bei einem Fotografen in der Innenstadt.

Das Überraschungspaket ist schon oft angefordert worden. Die erste junge Mutter, die sich gemeldet hat, war Yvonne Breivik, die in der Ernst-Reuter-Siedlung lebt. Ihr dreijähriger Sohn Jan Yngve hat im Januar eine Schwester bekommen: Marit Leni.

Über die Post von der GAG hat Yvonne Breivik sich riesig gefreut – schon bevor sie das Päckchen mit der roten Schleife geöffnet hat.

„Mir hat gleich sehr gut gefallen, dass es an meine Tochter adressiert war“, sagt sie. „Deswegen habe ich den Karton auch für sie aufgehoben und will ihn ihr später zeigen: Da ist jemand, der dich nicht kennt, der dir eine Freude machen will.“ Und auch die Mutter ist

gerührt: „Ich finde toll, dass mein Vermieter mir zeigt: Wir freuen uns mit Ihnen.“

Als zweifache Mutter weiß Yvonne Breivik bestens, was Säuglinge brauchen können: „Diejenigen, die sich den Inhalt des Paketes ausgedacht haben, wissen auch sehr genug Bescheid. Da sind sehr sinnvolle Sachen drin.“ Das Badetuch, sagt sie, sei „superflauschig“ und der Gutschein für den Besuch beim Fotografen sehr praktisch – den will sie mit Marit Leni so bald wie möglich einlösen. •



Krabbelgruppe Eltern und Kinder in der Gartenstadt

Für alle Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Kärntner Str. 17, Kontakt: Michaela Hufnagl und Michael Heimberger Tel.: 0621 504-3994

Ein Projekt der Stadt Ludwigshafen, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Überraschungspaket für Neugeborene!

Wenn auch Sie gerade ein Baby bekommen haben, dann schicken Sie eine Postkarte mit dem Namen, der Anschrift und dem Geburtsdatum Ihres Kindes an:

GAG Ludwigshafen am Rhein

Stichwort „Überraschungspaket für Neugeborene“

Wittelsbachstraße 32

67061 Ludwigshafen

Oder senden Sie uns eine E-Mail mit gleichem Stichwort unter: info@gag-ludwigshafen.de

Die Frühjahrs-GAG-Babys 2011



Musa und seine Schwester Suejla
Qufaj aus dem Hemshof



Anton Peth aus
Edigheim

Luca Löschmann aus dem Stadtteil West



Leonie Schulz aus
Maudach

Hawin Deniz aus
dem Hemshof



EIN WUNDERBARER PLATZ

FÜR ALLE SINNE

Das Turmrestaurant ist wieder offen

Das Warten hat ein Ende: Endlich ist das Turmrestaurant im Ebertpark wieder eröffnet worden. Nach zwei Jahren, in denen die GAG mit viel Engagement das historische Gebäude zu einem topmodernen Restaurant umgebaut hat, kann nun in wunderschöner Atmosphäre gegessen, getrunken, gefeiert und gestaunt werden.



Neugierig?

Reservierungen werden gerne unter
info@turmrestaurant-ludwigshafen.de,
Tel: 0621 54965309 entgegengenommen.

„Wir freuen uns sehr darauf, die Ludwigshafener bewirten zu können“, sagt der Betreiber Thomas Mutschler. Als der Stuttgarter und seine Lebensgefährtin Anne Tefarikis im vergangenen Oktober auf das Turmrestaurant aufmerksam geworden sind, waren sie sofort begeistert.

„Ich wusste gar nicht, dass es einen so schönen Platz hier gibt“, muss Mutschler zugeben. Inzwischen leben die beiden mitten in der Stadt und fühlen sich sehr wohl hier: „Bis jetzt haben wir nur nette Menschen in Ludwigshafen kennengelernt, und wir sind sicher, dass das auch so bleiben wird.“



Die beiden neugestalteten Flügel im historischen Teil

Überzeugt hat Mutschler die Auswahlkommission um Vorstand Merkel mit seinem Konzept: Sehr gute Küche zu erschwinglichen Preisen. Damit spricht er die ganze Bevölkerung an.

„Man kann zum Dinner kommen, aber auch ein einfaches Gericht essen“, sagt Mutschler.

„Oder im Sommer einen Eisbecher“, ergänzt seine Partnerin. Wer Lust auf Kaffee und Kuchen hat, findet ein erlesenes Angebot von Kuchen und Torten, die ein Konditor extra für das Turmrestaurant herstellt.

Die Küchenhoheit hat Jens Riemann. Der ausgebildete Küchenmeister und bisherige Betriebsleiter der Restaurants im Heidelberger Schloss legt vor allem Wert auf eine frische und saisonale Küche. „Ich möchte eine große Bandbreite anbieten, für jeden Gast soll etwas dabei sein“, sagt er. Leicht und modern soll das Essen im Turmrestaurant sein. Man darf gespannt sein, was sein Team und er am Herd zaubern.

„Modern“ ist ein Adjektiv, das auch zur Architektur passt. Der historische Teil aus dem Jahr 1925 – der mit dem Ebertpark zur Südwestdeutschen Gartenbauausstellung entstanden ist – wurde um einen Neubau aus Glas ergänzt. Hell und lichtdurchflutet prä-

sentiert sich heute das Ensemble. „Herzstück ist nach wie vor die Rotunde mit der Bar und dem Bistro“, sagt Mutschler. In einer Lounge nehmen die Gäste entspannt ein Getränk zu sich. Im eigentlichen Restaurant können 40 bis 80 Gäste Platz nehmen und im Biergarten sogar bis zu 200. Darüber hinaus ist das Turmrestaurant die richtige Location für verschiedenste Anlässe: Ein Bankettsaal, der je nach Größe der Veranstaltung noch einmal geteilt werden kann, bietet den richtigen Ort für Seminare. Und Mutschler und seine Kollegen freuen sich darauf, dass hier auch künftig viele Feiern stattfinden werden, von der Kommunion, Konfirmation und Taufe bis zur Hochzeit.

Das Turmrestaurant wird künftig (wieder) der Ort sein, an dem viele Paare einander das Ja-Wort geben werden. Mit dem „Spiegelsaal“ gibt es eine Außenstelle des Ludwigshafener Standesamtes.

Damit die anschließende Feier in der richtigen Atmosphäre abläuft, hat die GAG vorgesorgt: Es gibt eine eigene Zufahrt für Brautpaare. Das Angebot hat sich schon herumgesprochen: „Wir haben einige Reservierungen für Hochzeiten“, erzählt Mutschler. Und mit dem Sternbrunnen hat man das beliebteste Hochzeits-Fotomotiv Ludwigshafens direkt vor der Tür.

Thomas Mutschler, Anne Tefarikis, Jens Riemann und ihr Team freuen sich darauf, das Turmrestaurant den Menschen aus Ludwigshafen und der ganzen Metropolregion zu präsentieren. •



Lichteffekte in der Rotunde und im gläsernen Foyer



Der schokoladenbraune Ludwigshafener Anker aus Hippenmasse gibt dem Nachtisch die echt städtische Note

Vom neuen Küchenchef des Turmrestaurants

TIRAMI LU – der Sommernachtisch 2011

Jens Riemann hat es sich nicht nehmen lassen und passend zur Saison ein besonderes Rezept für küchenbegeisterte ENGAGIERT-Leser kreiert. Verwöhnen Sie doch Ihre Gäste oder Ihre Familie an einem lauen Sommerabend mal mit Mokka-Mascarponeschaum auf marinierten Pfälzer Erdbeeren, kurz: Tirami-Lu.

Für sechs Personen:

1 Paket italienische Löffelbiskuits
 1 Biskuitboden
 2-3 EL Weinbrand
 250g Mascarpone
 2 Eigelb
 2cl Kahlua (Kaffeeликör)
 50g gehackte Bitterschokolade
 50 ml Sahne
 100g Zucker
 4g lösliches Espressopulver
 3 Blatt Gelatine
 2 Eiweiß

360g Pfälzer Erdbeeren
 etwas Puderzucker
 etwas Grand Marnier

Und so wird's gemacht:

Sechs Tartelettenringe (8cm Durchmesser) mit italienischem Löffelbiskuit auskleiden, sechs kleine Biskuitböden (6cm Durchmesser) ausstechen und als Boden in die Ringe legen, mit Weinbrand beträufeln. Mascarpone mit Eigelb, Kahlua und gehackter Bitterschokolade glattrühren – Blattgelatine einweichen - dann die Sahne mit 50g Zucker und dem Espressopulver aufkochen, die eingeweichte Blattgelatine darin auflösen und alles unter die Mascarpone Masse geben – Eiklar und den restlichen Zucker steif schlagen und unterheben – jetzt die Masse in die vorbereiteten Ringe füllen und etwa 3 Stunden kalt stellen. Die Erdbeeren putzen, halbieren und mit Puderzucker und Grand Marnier marinieren. Das kühle Tirami-Lu mit den Erdbeeren schön auf einem großen Teller anrichten und der Jahreszeit entsprechend mit Akazienblüten, Erdbeermarmelade oder gesüßtem Joghurt dekorieren. Fertig!

Jens Riemann und das Küchenteam vom Turmrestaurant wünschen guten Appetit! •



Perfekte Miniaturausgabe - Toyota GT1 von Scaleauto

Stefan Herrle und sein „Teamkollege“ Andreas Kraus in Aktion

Kleine Autos, große Rennen

GAG-Mitarbeiter Stefan Herrle und sein rasantes Hobby

Die Formel 1 vor dem Fernseher verfolgen? Stefan Herrle genügt das nicht. Mit einer Gruppe von Freunden fährt er selbst Rennen – mit Autos im Miniaturformat auf einer selbstgebauten Bahn.

Eine Carrera-Bahn hatten früher sehr viele Jungs in ihrem Zimmer stehen. Und manch einer holt sie wieder hervor. Stefan Herrle war 30 Jahre alt, als er sich sogar eine neue kaufte. Und er war nicht der einzige: Vier Freunde und er bauten fortan jedes Jahr um die Weihnachtszeit ihre Bahnen auf, die heimischen Wohnzimmer wurden reihum zu Rennstrecken umfunktioniert. „Davon war meine Frau nicht immer begeistert“, berichtet Herrle und lacht.

Weil das Hobby immer größer wurde, mietete der Freundeskreis im April 2009 einen festen Raum in Mutterstadt und trifft sich dort regelmäßig zu Training und Rennen. Der „harte Kern“ besteht aus elf Personen. Herrle, der seit 1999 als Wohnungsverwalter in Mundenheim arbeitet, hat auch schon seinen Kollegen Andreas Kraus mit dem „Slotcar-Virus“ infiziert.

Die Autorennen sind zwar für alle ein Hobby – aber das heißt nicht, dass sie nicht mit großem Ernst und sehr professionell betrieben werden. „Wir trinken keinen Alkohol dabei, das würde die Konzentration sehr stören“, sagt Herrle. Es gibt ein ausgeklügeltes Zeitmess-System und ein exaktes Reglement, in dem unter

anderem genau festgelegt ist, welche Autos zugelassen sind und welche nicht. Genau wie bei der „großen“ Formel 1 versucht jeder, sein Auto mit technischen Mitteln so schnell wie möglich zu machen.

Alle seine Fahrzeuge, die einen Maßstab von 1:24 oder 1:32 haben, hat der 42-Jährige selbst gebaut, „am liebsten nachts, wenn alle anderen schlafen“, erzählt der dreifache Familienvater.

Dass seine beiden Töchter und der kleine Sohn einmal in seine Fußstapfen treten – ausgeschlossen ist das nicht: Vom Hobby ihres Vaters sind die Kinder schon jetzt sehr begeistert. **Mehr Infos und Impressionen von Stefan Herrles Slotcar-Team finden Sie unter www.zieboslot.de** •



„Slot“ bezeichnet den Schlitz, der die Autos über die Bahn führt. Da die Slotcar-Szene dezentral organisiert ist und viele Fans ihre Autorennbahnen im heimischen Wohnzimmer aufgebaut haben, ist es unmöglich zu sagen, wie viele Slotcar-Begeisterte es in Deutschland oder in der Pfalz gibt. Wer sich für das Hobby interessiert, findet Informationen und Kontakt zu Gleichgesinnten im Internet unter www.slotcarverzeichnis.de, www.freeslotter.de und www.carrerarennbahn.de.

Das große Sommerfest

Im Ebertpark gehts rund

Am 13. August
wird gefeiert:
„Sommer im Park“
Bitte schon mal
vormerken!

Der Volksmund sagt: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Und wir meinen: Der Volksmund hat recht. Deswegen lädt der Förderkreis Ebertpark zusammen mit der Stadt Ludwigshafen dazu ein, bei einem großen Sommerfest am 13. August gemeinsam zu feiern.

Der Anlass ist ein wunderbarer: Mit Unterstützung der GAG und vielen Förderern aus der gesamten Region möchten die Veranstalter zeigen, wie schön der Ebertpark wieder ist. Jahrelang haben viele Institutionen und Ehrenamtlichen in der Stadt daran gearbeitet, diese grüne Oase noch attraktiver zu machen. Das Turmrestaurant ist renoviert, erweitert und unter neuer Leitung wiedereröffnet worden. Die Konzertmuschel kann wieder bespielt werden. Der Eingangsbereich des Parks ist restauriert worden, und auch der Sternbrunnen erstrahlt wieder in neuem Glanz.

„Der Förderkreis freut sich sehr darauf, mit einem Fest der ganzen Bevölkerung zu zeigen, wie wunderschön der Ebertpark geworden ist“, sagt der Vorsitzende des Vereins und GAG-Vorstand Ernst Merkel. Dass der 1925 zur Süddeutschen Gartenausstellung angelegte Park schon seit langer Zeit die „grüne Lunge“ der Stadt ist, illustriert auch das Plakat zum Sommerfest, für das ein Aquarell von 1950 verwendet worden ist.



Am 13. August gibt es bei selbstverständlich freiem Eintritt ein großes kulturelles, sportliches und kulinarisches Angebot innerhalb und außerhalb des Turmrestaurants.

Das Fest beginnt um 15 Uhr. Es wird für kleine und große Besucher ein durchgehendes Programm auf der Bühne und im Park geben: zum Schauen, Staunen und Mitmachen.

Abends, ab 19 Uhr, wird der Schriftsteller Wladimir Kaminer, der durch sein Buch „Russendisko“ sehr bekannt geworden ist, auf der Bühne stehen – und wer den Berliner kennt und schon einmal live erlebt hat, kann sich denken, dass es möglicherweise auch ein paar musikalische Klänge zu hören geben wird. Es folgen „die Schönen Mannheims“: vier Vollblutentertainerinnen, die Songs und Chansons ohne musikalische und geografische Schranken als musikalisches und komödiantisches Abenteuer der besonderen Art zeigen. Ab 21.30 Uhr bieten die „Firedancer“ mit ihrem atemberaubenden Programm den spektakulären Schlusspunkt. Zu mitreißender Musik zeigen sie eine einzigartige Show, die den Tag und die Konzertmuschel im Feuerglanz erstrahlen lassen. Gegen 23 Uhr wird der Abend enden. •



Nur für mutige Kinder

Die wilde Knabberei – Brennnesseln mal ganz anders



Auf den ersten Blick ist die Brennnessel unsympathisch: Sie brennt auf der Haut, wenn wir sie berühren und ist extrem hartnäckig, d.h. wenn sie einen Platz erobert hat, bleibt sie dort für immer und ewig und lässt keine andere Pflanze an sich ran – kurz gesagt: Sie gilt weitläufig als lästiges, hässliches Unkraut!

Völlig falsch! Die Brennnessel hat auch eine sehr gute und nützliche Seite: Sie ist Schmetterlingsweide, Kraftmittel für Pflanzen und Delikatesse ...

... eine herrlich grüne Brennnesselsuppe hat ja schon der ein oder andere vielleicht probiert, aber kennt Ihr auch die knusprig-zarten Brennnesselchips? Nein? Na, dann wird es höchste Zeit!

Also nichts wie los, feste Handschuhe überziehen und mutig in die Nesseln langen. Übrigens, Brennnesseln sind meist auf Brachflächen, an Waldrändern, in verwilderten Gärten oder an Fluss- oder Bachufern zu finden. Abgasbelastete oder mit Hundepipi verunreinigte Stellen solltet Ihr natürlich für die Ernte meiden.

Besonders interessant ist die Zubereitung der Chips in einer Eisenpfanne oder einem alten Topf über einem Lagerfeuer oder auf einem Grill im Freien – da kommt garantiert tolle Abenteuerstimmung auf. Kleiner Tipp: ein über dem Feuer frisch gebrühter Tee aus selbst gepflückter Pfefferminze, Brombeerblättern oder Zitronenmelisse löscht anschließend prima den Chipsdurst.

Knusprige Brennnesselchips

Zutaten:

Brennesselblätter (je jünger desto besser),
Butterschmalz oder Pflanzenöl
Kräutersalz oder Paprikapulver und Salz

Brennesselblätter waschen und gut trocken schütteln oder tupfen. In einer Pfanne das Fett erhitzen. Die Blätter ca. 10 Minuten unter Wenden anbraten, bis sie schön knusprig sind. Nach persönlichem Geschmack würzen. Wer es gerne scharf mag, kann mit Cayennepfeffer oder Chilipulver ein wenig nachhelfen.

So trickst Ihr die Brennnesseln aus:

Durch festes Reiben oder Pressen der Blätter, indem Ihr die Brennnesseln z. B. zwischen zwei Küchenbrettchen fest plattdrückt, werden die feinen Brennhaare zerstört und Ihr könnt die Nesseln schmerzfrei anlangen. Sollte doch etwas passieren – Spitzwegerichblatt auf die brennende Stelle einreiben! •



Rätselspaß für Leckermäuler

Mitmachen und Gutscheine für ein leckeres Menu im Turmrestaurant gewinnen!

Raten Sie mit und nennen Sie uns das gesuchte Lösungswort. Kleiner Tipp: Es handelt sich um eine abgewandelte italienische Süßspeise! Unter allen Einsendern verlosen wir drei Gutscheine für ein Essen im neu eröffneten Turmrestaurant im Ebertpark.

Was betrachteten und malten die Kinder im Wilhelm-Hack-Museum am 9. April?

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Was wird gerade im Hemshof von der GAG gebaut?

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Welche Zutat darf im Ludwigshafener Sommernachtisch 2011 nicht fehlen?

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Was ist superflauschig und Teil des GAG-Überraschungspakets für Neugeborene?

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

Wie heißt der jetzige Vorstand der GAG?

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Das wievielte Mal findet das Festival des Deutschen Filmes auf der Parkinsel statt?

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Wie nennt man die kleinen Flitzer, die Stefan Herrle so gerne fahren lässt?

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

In welchem Monat findet das Sommerfest im Ebertpark statt?

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|



Schicken Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort und dem Kennwort „Preisrätsel“ an die GAG Ludwigshafen, Wittelsbachstraße 32, 67061 Ludwigshafen oder an die Fax-Nr. 0621 5604-252. Auch E-Mails sind uns willkommen: info@gag-lu.de. **Einsendeschluss ist der 20. Juni 2011!**



Unsere Rätselgewinner:

Kuckuck, Kuckuck - Ruft's aus dem Wald! Denn er war der gesuchte Vogel in unserem April-Rätsel. Richtig geraten hatten diesmal nicht nur Vogelkenner: Anette Konstantin, aus der Gartenstadt, die erst seit April 2011 bei der GAG wohnt und gleich ins Schwarze getroffen hat! Verena Geiss aus der Pflingstweide, die beim Fototermin leider nicht anwesend sein konnte. Und als doppelter Glückspilz: Alexander Derbuc aus der Ernst-Reuter-Siedlung, der am Tag der Preisübergabe Geburtstag feierte – er wurde durch seinen Vater vertreten. Alle drei erhielten von Vorstand Ernst Merkel und Fachbereichsleiter Martin Bittner eine Familien-Jahreskarte für den Wildpark Rheingönheim und einen schönen Blumenstrauß. •

GRÜNE INSELN IN DER STADT

Blumenschmuckwettbewerb 2011

Strecken Sie auch in diesem Jahr Ihren grünen Daumen aus und bringen Sie auf Fensterbank, Balkon, Terrasse, Vorgarten oder Mietergarten Blätter und Blüten mit viel Liebe und reichlich Wasser zum Wachsen? Dann aufgepasst und gleich kostenlos mit unten stehender Postkarte anmelden!

Mitmachen und mitfahren zur BUGA Koblenz!

Gewinnen Sie wertvolle Pflanzengutscheine und nehmen Sie zusätzlich an der Verlosung für unsere eintägige Busfahrt teil. Ziel ist Koblenz. Dort findet in diesem Jahr die erste rheinland-pfälzische Bundesgartenschau statt.

Wir laden Sie ein zu einem Tag in Deutschlands schönstem Garten. Wo sich Rhein und Mosel treffen, warten auf Sie eine üppige Pflanzenpracht rund um das Kurfürstliches Schloss und ein atemberaubender Blick von der Festung Ehrenbreitstein auf das Flusstal.

Bewerben Sie sich ganz einfach und ohne Foto bis zum 1. Juli 2011 unter info@gag-ludwigshafen.de oder unter Tel: 0621 5604 330.

Unsere Jury wird bei ihrem Rundgang im Juli alle Einsendungen begutachten, fotografisch dokumentieren, bewerten und danach die Auswahl treffen. Alle Teilnehmer werden von uns rechtzeitig benachrichtigt. •



Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer _____

-> bitte Rückseite ausfüllen!

Porto
zahlt
Empfänger

Rückantwort

GAG Ludwigshafen am Rhein
Stichwort „Trommelworkshop 2011“
Wittelsbachstraße 32
67061 Ludwigshafen

RICHTIG GUTES BAUCHGEFÜHL

Trommelworkshop für Jugendliche

Ihr habt noch nie selbst Musik gemacht - aber große Lust mal mitzumischen in der Welt der Instrumente? Nichts leichter als das:

Beim ersten GAG-Trommelworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren seid Ihr herzlich willkommen - egal ob ihr schon Erfahrung habt oder nicht:

Es ist ganz leicht die Felle vibrieren zu lassen und die dicken Klangkörper zum Leben zu erwecken. Freut Euch darauf in der Gruppe zu grooven oder mal allein den Ton anzugeben.

Natürlich bekommt Ihr professionelle Unterstützung: Und zwar von einem Profi-Schlagzeuger der Deutschen Staatsphilharmonie. Er zeigt Euch verschiedene Rhythmen und Schlagtechniken, die Jeder auf seiner eigenen Cajon und Djembe ausprobieren kann. Du wirst sehen wie geschickt Deine Finger werden und wie gut Du Dich fühlst!

Nimm Deine beste Freundin oder Deinen besten Freund einfach mit und komm' am 18. Juni, um 14 Uhr, ins „KlangReich- Das interaktive Klangmuseum“ in der Ludwigshafener Bürgermeister-Grünzweig-Straße 4.

Im Musikmuseum KlangReich könnt Ihr außerdem rund 500 Instrumente nicht nur anschauen sondern auch ausprobieren!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung mit unten stehender, kostenloser Postkarte!

➔ **Ja, ich möchte am 18. Juni um 14 Uhr am ersten GAG-Trommelworkshop teilnehmen!**

Ich bin Jahre alt

Ich bringe folgende Freundin/folgenden Freund mit:

Name:

Alter:

(Bitte auf der Rückseite die eigene Anschrift eintragen)

Gleich abschicken!

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los!

**Einsendeschluss ist
Dienstag, der 14. Juni 2011.**

Alle Bewerber werden von uns benachrichtigt.

